



SCHACH  
LANDESVERBAND  
SALZBURG

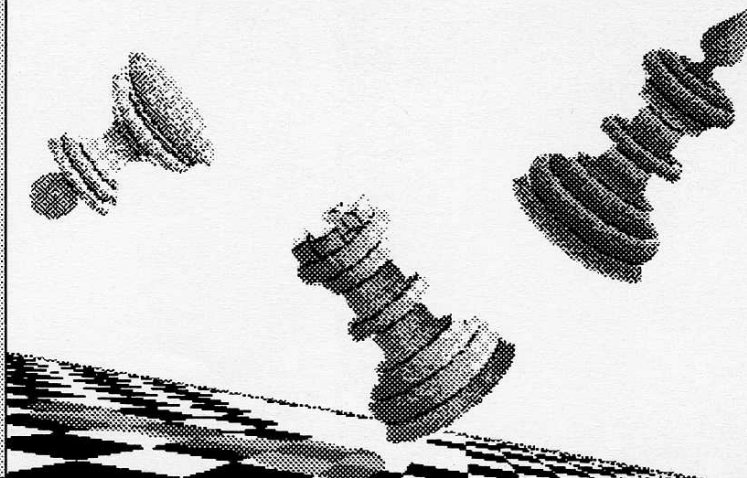
INHALT

LL-A 9. Runde	2
1. Klasse Nord 9. Runde	3
1. Klasse Süd 9. Runde	4
3. Klasse Stadt 3. Play off	5
2. Klasse Stadt, Fortsetzungen	6
Sparkassenliga 2. Runde	7
Fortsetzungen	9
Auszug aus Eloliste	10
ASK Klubmeisterschaft	11

Impressum 12

SCHACH IN  
SALZBURG

INTER MEISTER IN DER LL- A



Ranshofen, Radstandt in den 1. Klassen

# BERICHT ÜBER DIE 9. RUNDE DER LANDESLIGA A

BR	Trimmelk 1	Bad Ischl 1	4 : 2
1	Besner Bernhard	Holzbauer Johann	1 : 0
2	Häusler Kurt	Degeneve Wolfg.	1 : 0
3	Schuster Heimo	Traunwieser G.	½:½
4	Appl Gerhard	Mikenda Gerhard	½:½
5	Häusler Werner	Ischlstöger Hubert	½:½
6	Hinterhofer Hubert	Lupert Rudolf	½:½

BR	ASK Salzburg 3	SC Inter Salzburg	3 : 3
1	Clevenot Christian	König Dietrich	0 : 1
2	Groiss Karl	Hager Franz	½:½
3	Thalhammer Kl.	Huber Wolfgang	½:½
4	Mooshammer Man	Sauper Boris	1 : 0
5	Rettenbacher Rob.	Donegani Hans-P.	0 : 1
6	Armstorfer Georg	Ortner Roland	1 : 0

BR	Hallein 1	Salzburg Süd	4 : 2
1	Hauthaler Mario	Zeindl Stefan	½:½
2	Rettenbacher Wil.	Wieneroiter Ger.	½:½
3	Walkner Karl	Poharecky Gabriel	½:½
4	Reiter Karl	Rudhart Siegfried	1 : 0
5	Reithofer Edmund	Huber Friedrich	½:½
6	Buchner Martin	Sauberer Willi	1 : 0

BR	SV Ach/B'hausen	Mozart 66	6 : 0
1	Wittmann Helmut	Kleiter Gernot	1 : 0
2	Lickleder Andreas	Paulitsch Josef	1 : 0
3	Huch Rainer	Stefanovic Dragan	1 : 0
4	Pflug Mathias	Schwaninger W.	1 : 0
5	Dullinger Klaus	Schwaninger Ulr.	1 : 0
6	Stöhr Helmut	Sonnbichler Rup.	1 : 0

BR	Sp Uttendorf 1	ASK Salzburg 2	2½:3½
1	Lamberger Wern.	Teufl Siegfried	0 : 1
2	Hahn Günter	Schmidt Hans	½:½
3	Fichtner Thomas	Vlasak Reinhard	0 : 1
4	Fuchs Guntram	Scheiblmaier Rob.	½:½
5	Grundner Alois	Forstinger Alfred	½:½
6	Ellmauer Klaus	Krimbacher Walter	1 : 0

Ende der Meisterschaft

Wir gratulieren dem Landesmeister

## SC INTER SALZBURG

### TABELLE LANDESLIGA A

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%
1	Inter Sbg. Sparkasse		3	3,5	3,5	3	6	6	2,5	6	5	14	38,5	71
2	ASK Salzburg 2	3		3	5,5	4	3,5	3	5	6	5	15	38,0	70
3	Obernd/Lauf/Trim. 1	2,5	3		2	3,5	4	4	4	5,5	5,5	13	34,0	63
4	Raika Ach/Burghaus.	2,5	0,5	4		3	3,5	3	3,5	5	6	12	31,0	57
5	ASK Salzburg 3	3	2	2,5	3		4	3	3,5	3	4	10	28,0	52
6	Sparkasse Uttendorf	0	2,5	2	2,5	2		2,5	4	3,5	6	6	25,0	46
7	Bad Ischl 1	0	3	2	3	3	3,5		3	3	2,5	7	23,0	43
8	Salzburg Süd	3,5	1	2	2,5	2,5	2	3		2	2,5	3	21,0	39
9	Hallein 1	0	0	0,5	1	3	2,5	3	4		3,5	6	17,5	32
10	Mozart 66	1	1	0,5	0	2	0	3,5	3,5	2,5		4	14,0	26

### KOMMENTAR ZUR 9. RUNDE

Inter Salzburg wurde trotz des Remis gegen den ASK Salzburg 3 Salzburger Landesmeister 1996. König Dietrich mußte zwar gegen Clevenot Christian sehr kämpfen, setzte sich aber mit seiner Routine schließlich durch. Karl Groiss spielte ein großes Spiel gegen Hager Franz. Franz opferte einen Bauern um matt setzen zu können. Karl fand jedoch ein Dauerschach. Huber Wolfgang hatte bereits die etwas schlechtere Stellung, als ihm Thalhammer Klaus Remis anbot. Sauper Boris kam mit seinem Angriff gegen Mooshammer Manfred nicht durch. Rettenbacher Robert brachte sich durch einen Fehler um die Früchte seines guten Spieles gegen Donegani Hans-Peter. Armstorfer Georg konnte diesmal sein Spiel gegen Ortner Roland durchsetzen und gewann sicher. Der ASK Salzburg 2 vergab seine Chance auf den Landesmeister in Uttendorf. Sie konnten die groß-

artige Hilfe der zweiten ASK Mannschaft nicht nützen. Mit ein Grund war sicher, daß man nicht in stärkster Besetzung spielen konnte. Nach 4 Stunden wußte man, daß ein 4:2 Sieg notwendig ist. Zu diesem Zeitpunkt stand es 2:2. Da Werner Lamberger nur mehr wenig Zeit hatte, gewann dann Siegfried Teufl das Endspiel Dame mit Bauern gegen Dame doch noch, bevor dir 50 Züge Regel in Kraft trat. Jetzt lag es an Robert Scheiblmaier, der aber nur mehr ein Remis erreichte.

Hallein rettete sich in letzter Minute durch den Sieg über Salzburg Süd vor dem Abstieg in die LLB. Zeindl Stefan erkämpfte sich gegen Hauthaler Mario bereits sehr früh einen Bauern, mußte diesen jedoch im Mittelspiel wieder zurückgeben, und dann einigten sich die beiden auf Remis. Rettenbacher Wilhelm und Wieneroiter Gerald spielten ein großmeisterliches Remis. Reiter Karl und Rudhart Siegfried hatten eine sehr kampfbetonte Partie, welche erst durch einen Schnitzer von Siegfried entschieden wurde.

Fortsetzung Seite 6



# BERICHT ÜBER DIE 9. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

BR	ASK Post SV 1	Salzburg Südwest	2½:3½
1	Janeczek Egon	Hess Karl	1 : 0
2	Ebner Josef	Ziller Dionys	0 : 1
3	Lemmerhofer M.	Böhm Gerhard	0 : 1
4	Flatz Helmut	Leitner Erich	1 : 0
5	Michaela Ekkeha.	Faryma Herbert	½:½
6	Höllbacher Helmut	Theiss Max	0 : 1

BR	Seekirchen 1	Talgau/Mondsee	4 : 2
1	Haberl Johannes	Panaiatov Rados	0 : 1
2	Költringer Josef j.	Lettner Jochen	1 : 0
3	Wuppinger Alfred	Hitsch Josef	1 : 0
4	Költringer Josef s.	Winkler Walter	½:½
5	Mösl Felix	Hopfgartner Andr.	½:½
6	Plackner Florian	Hopfgartner Ther.	1 : 0

BR	ASK Salzburg 5	Inter Salzburg 4	4½:1½
1	Becker Christoph	Pöhr Adolf	1 : 0
2	Güntner Peter	Aigmüller Manfred	½:½
3	Glitzner Johann	Langgartner Peter	1 : 0
4	Prüll Clemens	Buric Miroslav	1 : 0
5	Weyringer Richard	Bruckbauer Marit.	½:½
6	Hupke Susanne	Koller Dieter	½:½

BR	Scheid. Neumarkt	Mattighofen 2	1½:4½
1	Udovica Johann	Pilshofer Gerhard	0 : 1
2	Höckner Thomas	Friedl Gerhard	½:½
3	Schaub Ewald	Vorreiter Günter	½:½
4	Hauser Michael	Muhr Rudolf	0 : 1
5	Kawinek Arnold	Schöfcker Franz	0 : 1
6	Bruckmoser Franz	Feldhofer Karl	½:½

BR	Ranshofen 2	Obernd/Trimmekl	5 : 1
1	Manzenreiter Fra.	Wolfgruber Rupert	0 : 1
2	Schmidt Siegfried	Eberhard Kurt	1:0K
3	Putz Ernst	Zauner Josef	1 : 0
4	Wimmer Hermann	Hrovat Alois	1 : 0
5	Usleber Georg	Eisner Leopold	1 : 0
6	Berger Stefan	Zauner Alois	1 : 0

**Ende der Meisterschaft**

Wir gratulieren dem Meister

## RANSHOFEN 2

**TABELLE 1. KLASSE NORD**

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%
1	Ranshofen 2		5	5,5	4	5	4	5	6	5	5,5	18	<b>45,0</b>	83
2	Mattighofen 2	1		2	5,5	4,5	4	3,5	3,5	4,5	4,5	14	<b>33,0</b>	61
3	ASK Post SV 1	0,5	4		1,5	4,5	4	4	2,5	4,5	3,5	12	<b>29,0</b>	54
4	Talgau/Mondsee	2	0,5	4,5		2	2	4	5	3	5	9	<b>28,0</b>	52
5	ASK Salzburg 5	1	1,5	1,5	4		3,5	2,5	5	4,5	4	10	<b>27,5</b>	51
6	Seekirchen 1	2	2	2	4	2,5		1,5	4,5	4	5	8	<b>27,5</b>	51
7	Obernd/Lauf/Trim. 3	1	2,5	2	2	3,5	4,5		2,5	2,5	3	5	<b>23,5</b>	44
8	Salzburg-Südwest	0	2,5	3,5	1	1	1,5	3,5		4	4	8	<b>21,0</b>	39
9	Inter Salzburg 4	1	1,5	1,5	3	1,5	2	3,5	2		3,5	5	<b>19,5</b>	36
10	Neumarkt	0,5	1,5	2,5	1	2	1	3	2	2,5		1	<b>16,0</b>	30

### KOMMENTAR ZUR 9. RUNDE

Überlegener Meister in dieser Klasse wurde Ranshofen 2. Das sie 83% der möglichen Punkte machten, sagt alles zu ihrer Überlegenheit aus. Obwohl Ranshofen in der letzten Runde außer Manzenreiter Franz lauter Ersatzspieler einsetzte, gewann man sehr hoch gegen OLT 3. Manzenreiter Franz stand gegen Wolfgruber Rupert ständig etwas besser. In der Zeitnot von Rupert wollte Franz seinen Vorteil ausbauen, spielte jedoch zu schnell und kam noch unter die Räder. Putz Ernst wickelte in ein für ihn gewonnenes Endspiel, gegen Zauner Josef, ab. Die längste Partie spielten Wimmer Hermann und Hrovat Alois. Wimmer hatte einen Bauern für die Qualität und mußte sehr genau und lange spielen um zu gewinnen. Eisner Leopold wollte Usleber Georg überrennen, verrechnete sich jedoch dabei und büßte eine Figur ein. Berger Stefan erbrachte eine beachtliche

Leistung gegen Zauner Alois.

Mattighofen sicherte sich mit dem hohen Sieg gegen Neumarkt den zweiten Rang und die mögliche Option eines Aufstiegsspieles in die LLB. Neumarkt war Mattighofen klar unterlegen. Lichtblicke bei Neumarkt sind die Jugendlichen. Höckner Thomas Er konnte gegen Friedl Gerhard ein Remis erreichen. Thomas hatte einen gewonnenen Stellung, doch Friedl fand eine Kombination durch welche Matt drohte oder eben Remis durch Zugwiederholung. Es ist schade, daß diese junge Mannschaft den Klassenerhalt nicht geschafft hat. Aber man wird wohl noch viel von den jungen Neumarktern hören.

Haberl Johannes war noch gar nicht richtig ins Spiel gekommen, als er gegen Panaiatov Radoslav bereits verloren hatte. Költringer Josef jun. spielte gegen Lettner Jochen die Aljechin Eröffnung. Mit dieser Eröffnung hatte Jochen große Probleme und stand bereits am

Fortsetzung Seite 5



# BERICHT ÜBER DIE 9. RUNDE DER 1. KLASSE SÜD

BR	Sp. Schwarzach 2	Konkordiahütte 2	3½:2½
1	Bjelosevic Bozo	Rothschädl Ulrich	1 : 0
2	Axt Wolfgang	Schlager Friedrich	½:½
3	Baumgartner Man	Weiss Johann	1 : 0
4	Schmid Hans	Jarisch Erich	½:½
5	Fuchs Egon	Kriesmayr Klaus s	0 : 1
6	Colic Senad	Schnöll Josef	½:½

BR	"Erste" Radstadt	Bruck 1	5½:½
1	Eder Herbert	Schweiger Wolfg.	½:½
2	Hutz Gerhard	Huber Alfred	1:0K
3	Berger Herbert	Wieser Bruno	1 : 0
4	Steiner Wilfried	Fischbacher Peter	1:0K
5	Kocher Martin	Weickl Johann	1 : 0
6	Mayr Siegfried	Reiter Andreas	1:0K

BR	Raika Saalfelden	VB Zell am See	2½:3½
1	Thurner Kurt	Mooslechner Peter	0 : 1
2	Mitteregger Klaus	Deutinger Erich	0 : 1
3	Schachner Franz	Gruber Alois	1 : 0
4	Stojakovizc Miro	Bogensberger H.	0 : 1
5	Hermeter Rudolf	Blamauer Willi	1 : 0
6	Feichtner Leo	Fazokas Michael	½:½

BR	Bruck 2	Hallein 2	2 : 4
1	Keiler Hans	Maletic Dusko	0 : 1
2	Junger Gerald	Widiner Peter	½:½
3	Waldrzich Eduard	Wallmann Andrea	1 : 0
4	Milic Goran	Kreil Rudolf	½:½
5	Milic Thomas	Kofler Andreas	0 : 1
6	Eder Rudolf	Palfinger Markus	0 : 1

BR	Keli Uttendorf 2	Rif 1	3½:2½
1	Berti Rudolf	Elasad Muham.	1 : 0
2	Müllauer Erwin	Schörghofer Joh.	1:0K
3	Kreuzer Gerhard	Kohlbauer Josef	1 : 0
4	Schöpf Gerhard	Fischinger Wolfga.	0 : 1
5	Patsch Ferdinand	Herndl Gerhard	0 : 1
6	Sauerschnig Rene	Schmidt Mario	½:½

Ende der Meisterschaft

Wir gratulieren dem Meister

## "ERSTE" RADSTADT

TABELLE 1. KLASSE SÜD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%
1	"Erste" Radstadt		2,5	5	4	4	5	5,5	4,5	4,5	6	16	41,0	76
2	Spark. Schwarzach 2	3,5		3,5	5	4,5	4	4,5	3,5	6	4,5	18	39,0	72
3	Volksbank Zell am See	1	2,5		1	3	3,5	5,5	5,5	3,5	6	11	31,5	58
4	Rif 1	2	1	5		2,5	5	1,5	2,5	5	6	8	30,5	56
5	Keil Ski Uttendorf II	2	1,5	3	3,5		2,5	1,5	2,5	4	6	7	26,5	49
6	ÖGB-Raika Saalfelden	1	2	2,5	1	3,5		2,5	4,5	3	6	7	26,0	48
7	Bruck 1	0,5	1,5	0,5	4,5	4,5	3,5		4	2,5	3,5	10	25,0	46
8	Konkordiahütte 2	1,5	2,5	0,5	3,5	3,5	1,5	2		3,5	5,5	8	24,0	44
9	Hallein 2	1,5	0	2,5	1	2	3	3,5	2,5		4	5	20,0	37
10	Bruck 2	0	1,5	0	0	0	0	2,5	0,5	2		0	6,5	12

### KOMMENTAR ZUR 9. RUNDE

Der Mannschaftsführer von Radstadt Eder Herbert hoffte zwar, glaubte es aber nicht, daß sie die Schwarzacher in der letzten Runde noch überholen könnten. Das Bruck 1 nur mit drei Mann zum letzten Meisterschaftsspiel in Radstadt antrat erleichterte es den Radstädtern doch sehr einen hohen Sieg zu erringen. Berger Herbert und Kocher Martin gewannen ihre Spiele sehr schnell. Eder Herbert und Schweiger Wolfgang hatten eine ausgeglichene Stellung, als Hutz von Eder nach Schwarzach geschickt wurde, um den Spielstand von Schwarzach gegen Konkordiahütte zu erfragen. Als Hutz nach Radstadt meldete, daß in Schwarzach noch alle Partien in Gang seien, aber ein Spiel sehr zu Gunsten von Konkordiahütte stehe, mußte Eder wegen seiner knappen Zeit weiterspielen. Herbert tauschte alle Figuren bis auf die Türme ab, und einigte sich dann mit Wolfgang auf Remis. Eine halbe Stunde nach Ende dieser Partie

kam aus Schwarzach der erlösende Anruf, daß Konkordiahütte zwei Remis gespielt hatte, und Radstadt Meister ist. Da Schwarzach schlußendlich nur mit 3,5 Punkten gewinnen konnte, ist der Abstand in der Tabelle sogar noch deutlich ausgefallen. Für Schwarzach ist es sicher bitter, in der letzten Runde diese Meisterschaft noch die Tabellenspitze abzugeben. Schwarzach hatte von der vierten Runde weg ständig die Tabelle angeführt. Radstadt wünscht den Schwarzachern, daß sie noch die Möglichkeit eines Aufstiegsspielles in die Landesliga "B" bekommen, und hält ihnen die Daumen, daß sie diese Spiel auch gewinnen. Bjelosevic Bozo und Rothschädl Ulrich kämpften sehr, doch die Partie war lange im Gleichgewicht. Dann übersah Ulrich jedoch einen Turm und das Spiel war entschieden. Axt Wolfgang erreichte eine gute Stellung gegen Schlager Friedrich. Auf einen möglichen Randbauerngewinn verzichtete Wolfgang, weil er glaubte über die offene c-Linie genug Druck ausüben zu können, Fortsetzung Seite 9



**BERICHT ÜBER DIE 3. PLAY OFF RUNDE 3. KLASSE STADT**

BR	Mozart 80	ASK Salzburg 31	3 : 1
1	Wendl Gerhard	Müller Klaus	0 : 1
2	Fritz Adolf	Glatz Bernhard	1 : 0
3	Grasshoff Christ.	N.N.	1:0K
4	Sezenlik Oguzhan	N.N.	1:0K

BR	ASK Damen	ASK Schüler 1	0 : 4
1	Perner Lisa	Puttinger Johann	0 : 1
2	Ennemoser Rosw.	Bruck Cyprian	0 : 1
3	Lüftenegger Christ	Puttinger Sophia	0 : 1
4	Lüftenegger Isabel	Eichberger Alex.	0 : 1

BR	Salzburg Süd 5	HSV Jugend	3½:½
1	Frank Roland	Mauch Franz jun.	1 : 0
2	Gersdorf Rainer	Bernhaupt Daniel	½:½
3	Klingspigl Franz	Burger Harald	1 : 0
4	Zeitler Hermann	Teufl Stefan	1 : 0

BR	Inter Salzburg 6	ASK Schüler 2	2½:1½
1	Wieser Martin	Kastner Rene	½:½
2	Stark Dominik	N.N.	1:0K
3	Bräunlich Clem.	Waldner Stefanie	0 : 1
4	Schwab Sebastian	Waldner Christian	1 : 0

**TABELLE OBERES PLAY OFF**

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%
1	Salzburg Süd 5		2	2,5	3	3	4	1	3,5		3,5	3	3,5	17	29,0	73
2	ASK 31	2		2	2,5	4	4	4	3,5	0,5		1	1,5	12	25,0	63
3	Mozart 80	1,5	2		2	2	3	4	2,5	1	3		1	11	22,0	55
4	HSV Jugend	1	1,5	2		3	2	3	2	0,5	2,5	3		11	20,5	51

**TABELLE UNTERES PLAY OFF**

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%
1	ASK Schüler 1	1	0	2	1		1	4	2		3	4	1	7	19,0	48
2	Inter 6	0	0	1	2	3		2	3	1		2	2,5	9	16,5	41
3	ASK Damen	0,5	0,5	1,5	2	2	1		2,5	0	2		1,5	5	13,5	34
4	ASK Schüler 2	3	0	0	1	0	1	1,5		1	1,5	2,5		5	11,5	29

Wir gratulieren dem Meister

## Salzburg Süd 5

**KOMMENTAR ZUR 3. PLAY OFF RUNDE**

Salzburg Süd 5 benötigte zweieinhalb Punkte aus dem letzten Spiel, um aus eigener Kraft Meister zu werden. Das wurde gegen die Schüler vom HSV sicher erspielt. Mauch Franz jun. sperrte zwar Roland Frank die Dame ein, doch durch die gute Stellung und seiner Routine, gewann Roland mittels Bauernvorstoß gegen den ausgezeichnet spielenden Mauch Franz. Bernhaupt Daniel hatte gegen Gersdorf Rainer bereits die Qualität weniger, durch seinen Kampfgeist und exaktes Spiel eroberte er einen Bauern und Rainer mußte Remis geben. Klingspigl Franz und Zeitler Hermann gewannen sicher gegen Burger Harald und Teufl Stefan. Der ASK Salzburg 31 resignierte bereits vor der letzten Runde und trat gegen Mozart 80 nur mehr mit zwei Spielern an, und ließ die Minimalchance auf den Meistertitel ungenutzt. In beiden gespielten Partien wurden die Damen eingestellt. Wendl Gerhard übersah seine Dame und einen Bauern gegen Müller Klaus. Glatz Bernhard verrechnete sich bei einer Abtauschkombination, und verlor dabei seine Dame und das Spiel gegen Fritz Adolf. Die ASK Schüler 1 sicherten sich überlegen den ersten Rang im unteren Play Off. In der letzten

Runde wurden die ASK Damen mit 4:0 deklassiert. Inter Salzburg gewann knapp gegen die ASK Schüler 2. Auffallend, die große Anzahl der Kontumazten beim ASK Salzburg in dieser Klasse.

**Fortsetzung 1. Klasse Nord**

Beginn des Mittelspieles auf Verlust. Hitsch Josef verteidigte sich gegen den Angriff von Wuppinger Alfred sehr geschickt, und hatte eine bessere Stellung, als er seine Dame einstellte. Ein schnelles Remis spielten Költringer Josef sen. und Winkler Walter. Mösl Felix hatte eine Figur mehr und die entschieden bessere Stellung, als ihm Hopfgartner Andreas Remis bot. Felix glaubte eine für ihn schlechte Variante zu sehen und nahm das Remis zu voreilig an. Die Überraschung schlechthin war der schöne Sieg des Schülers Plackner Florian gegen Hopfgartner Theresia. Der ASK Post SV bezog von Salzburg Südwest eine unnötige Niederlage. Damit wurde das erklärte Saisonziel des ASK's, eine zweite Mannschaft in der Landesliga "B" zu haben, verfehlt. Ebner Josef stellte in besserer Stellung einen Figur gegen Ziller Dionys ein. Lemmerhofer Manfred hatte einen schlechten Tag gegen Böhm Gerhard. Höllbacher Helmut mußte wegen eines Fehlzuges mit der Dame gegen vier Leichtfiguren spielen. Der ASK Salzburg 5 siegte hoch gegen Inter Salzburg. Laut Löffler wäre ein noch höherer Sieg möglich gewesen. Trotzdem hat Inter eine kleine Chance dem Abstieg zu entgehen.



## 2. KLASSE STADT / FORTSETZUNG

### ENDTABELLE 2. KLASSE STADT

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%
1	ASK Salzburg 21		2	3	2	3	3,5	4	3,5	1,5	4	14	26,5	74
2	Mozart 79	1		1	2	2	2,5	2,5	4	3,5	3	12	21,5	60
3	HSV Salzburg 3	2	3		1,5	3	3,5	0	3	3,5	2	12	21,5	60
4	ASK Salzburg 22	2	2,5	2		1	2,5	1,5	2,5	1,5	3	10	18,5	51
5	Bad Ischl 2	1	1	2	3		1	3	2	2	2,5	9	17,5	49
6	Salzburg Südost	0,5	0,5	1,5	1,5	3		3	2,5	2,5	1	8	16,0	44
7	ASK "Post SV2"	0	4	1,5	2,5	1	1		1	2,5	1,5	6	15,0	42
8	HSV Salzburg 2	0,5	1	0	1,5	2	1,5	3		2,5	2,5	7	14,5	40
9	ASK "Evergreen"	0	2	1	1	1,5	3	2,5	1,5		2	6	14,5	40
10	SC Inter Salzburg 5	2,5	0,5	0,5	2,5	2	1,5	1,5	1,5	2		6	14,5	40

#### Nachträge 2. Klasse Stadt 9. Runde

BR	ASK "Evergreen"	Mozart 79	1 : 3
1	Müller Erich	Werhönig Wilhelm	0 : 1
2	Reichl Martin	Seilinger Rudolf	0 : 1
3	Schatz Johann	Strauß Helmut	0 : 1
4	Wallner Andreas	Milosevic Stanko	1 : 0

#### Endbericht 2. Klasse Stadt

Nach Eintreffen des Spielergebnisses zwischen ASK Evergreen und Mozart 79 begann das große Rechnen, wer aus dieser Klasse absteigt und wer weiter wird. Erwischt hat es leider Inter Salzburg. Die Bretterwertung ergab für die Mannschaft ASK Evergreen 417 Punkt und für Inter Salzburg 415 Punkte. Entscheidend war das zweite Brett, da erreichte Inter Salzburg nur 3 Punkte und der ASK 4,5 Punkte. Platz zwei sicherte sich Mozart mit 635 Brettpunkten gegen den HSV 3 mit 622 Brettpunkten. Der Zweitplatzierte hat bei günstiger Konstellation, in der Auf- und Abstiegsfrage der oberen Ligen und Klassen, noch die Möglichkeit durch ein Aufstiegsspiel in die 1. Klasse aufzusteigen.

#### Fortsetzung LL-A

Huber Friedrich hatte gegen Reithofer Edmund einen starken Angriff, doch durch Damentausch gelang es Edmund den Angriff zu entschärfen und das Spiel remis zu halten. Der erstmals eingesetzte Buchner Martin fügte Sauberer Willi die zweite Niederlage in der laufenden Meisterschaft zu. Willi hielt die Partie lange offen, schlußendlich setzte sich aber Martin durch.

In der letzten Runde spielte der letztjährige Landesmeister Ach/Burghausen gegen Mozart groß auf, und hatte auch das nötige Glück um 6:0 zu gewinnen. Zu einer entscheidenden Rangverbesserung in der Tabelle reichte es jedoch nicht mehr. Für Mozart bedeutet dieses Ergebnis den Abstieg in die LLB. Wittmann Helmut überspielte Kleiter Gernot bereits in der Eröffnung und die Partie war nach 11 Zügen aus. Paulitsch Josef erging es nicht viel besser. Er stand auch nach der Eröffnung

schon schlechter, und Lickleder Andreas verwertete diesen Vorteil klar zum Sieg. Huch Rainer und Stefanovic Dragan spielten eine sehr komplizierte Partie, in welcher Rainer ständig leichte Vorteile hatte, und mit seiner Routine den Punkt gewann. Pflug Mathias und Schwaninger Wolfgang veranstalteten ein Wettrennen, gegen die auf verschiedenen Seiten rouchierten Könige. Mathias hatte das bessere Ende für sich. Schwaninger Ulrike verlor ein Spiel, das schon sicher gewonnen gewesen wäre. Auch Sonnlichler Rupert hatte eine leicht bessere Stellung, doch Stöhr Helmut war am Ende der bessere Taktiker.

Die längste Partie des Abends spielten Besner Bernhard und Holzbauer Johannes. Das Spielgeschehen wechselte mehrmals. Zuerst lehnte Bernhard dreimal ein Remisgebot von Johannes ab, dann lehnte Johannes ein Remisgebot von Bernhard ab. Am Ende tauschte Holzbauer den Turm ab, um dann zu erkennen, daß das entstandene Bauernendspiel für Besner gewonnen war. Häusler Kurt gelangte mit Vorteilen aus der Eröffnung und Degeneve Wolfgang konnte nicht mehr ausgleichen. Die Spiele zwischen Schuster Heimo gegen Traunwieser Georg und Hinterhofer Hubert gegen Lupert Rudolf endeten schnell Remis. Appl Gerhard erkämpfte sich gegen Mikenda Gerhard einen Bauern, kam dann jedoch in ein Endspiel mit ungleichfarbigen Läufern und da war sein Mehrbauer nichts wert. Bei Häusler Werner gegen Ischlstöger Hubert glaubte man lange an einen Sieg von Werner. In unklarer Stellung gab Werner jedoch Remis.

#### Nachtrag zur 8. Runde

BR	Mozart 66	ASK Salzburg 3	2 : 4
1	Paulitsch Josef	Clevenot Christian	0 : 1
2	Stefanovic Dragan	Groiss Karl	½:½
3	Plomberger Rol.	Thalhammer Kl.	0 : 1
4	Kopp Sebastian	Mooshammer Ma.	0 : 1
5	Kaiser Wolfgang	Armstorfer Georg	1 : 0
6	Sonnlichler Rup.	Scharf Adolf	½:½



**SPARKASSENLIGA 2. RUNDE**

Nachdem bereits 1994 der Rekord von exakt 100 Teilnehmern erreicht wurde, erzielte der 1.SSK 1910 heuer eine Rekordteilnehmerzahl von 115! Trotz der intensiven Vorbereitung kam es bedingt durch falsche Angaben zu einer Verzögerung bei der Beginnzeit. Das größte Salzburger Jugendturnier konnte trotzdem und mit der tatkräftigen Unterstützung der "eingefleischten Sparkassenligaveranstalter" (Burger, Wenger, Wagger,...) und den Mozartmitgliedern Sonnlichler und Dummann zu einem sehr erfreulichen Ende gebracht werden! Nochmals auch an dieser Stelle recht herzlichen Dank allen Helfern und Betreuern!

Die Teilnehmerzahlen von 52 U10 (44), 38 U12 (33) und 25 Teilnehmer (25 Teilnehmer beim ersten Turnier) verdeutlichen den rückläufigen Teilnehmertrend in den "älteren" Spielklassen. Ich hoffe gerade auch in meiner Funktion als Schulschachreferent, daß wir diese "älteren" Teilnehmer vermehrt zu Turnieren motivieren können. In sportlicher Hinsicht verlief das Turnier sehr fair, wenn es auch kleinere Diskussionen über Rapid-schachregeln gab.

**U10**

Die Teilnehmerzahlen von 52 U10 (44), 38 U12 (33) und 25 Teilnehmer (25 Teilnehmer beim ersten Turnier) verdeutlichen den rückläufigen Teilnehmertrend in den "älteren" Spielklassen. Ich hoffe gerade auch in meiner Funktion als Schulschachreferent, daß wir diese "älteren" Teilnehmer vermehrt zu Turnieren motivieren können. In sportlicher Hinsicht verlief das Turnier sehr fair, wenn es auch kleinere Diskussionen über Rapid-schachregeln gab.

21	Teufel Alexander	VS Koppl		4,0	23,0
22	Novokmet Marco	VS Muelln		4,0	20,5
23	Pertsch Benjamin	Saalfelden		3,5	25,0
24	Mroz Thomas	Mozart		3,5	24,5
25	Beinsteiner Martin	VSLiefering		3,5	24,5
26	Winter Florian	VSLiefering		3,5	24,5
27	Cardaklija Amela	Schwarzach		3,5	23,0
28	Gruber Christian	Hallein		3,5	22,0
29	Neumaier Dominik	VS Koppl		3,5	21,5
30	Helmel Dominik	VSLiefering		3,5	17,0
31	Copic Antonio	Neumarkt		3,0	27,5
32	Tarik Mete	ASK		3,0	27,0
33	Novokmet Mate	VS Muelln		3,0	26,5
34	Eckschlager Markus	VS Koppl		3,0	26,0
35	Wendtner Andreas	Neumarkt		3,0	24,5
36	Sattelberger Georg	HSV		3,0	24,0
37	Gangl Roman	VSLiefering		3,0	22,5
38	Schattauer Andrea	Golling		2,5	24,0
39	Huber Felix	Schwarzach		2,5	23,0
40	Zajc Philipp	Mozart		2,5	20,0
41	Andexer Simon	Neumarkt		2,5	19,0
42	Petrowitscj Daniel	VS Itzling		2,5	17,0
43	Wagner Christine	ASK	1200	2,5	17,0
44	Bauer Sebastian	Golling		2,0	23,0
45	Brennsteiner Lukas	Uttendorf		2,0	21,5
46	Pichler Patrik	Mattighofen		2,0	20,5
47	Wilhelmstätter Kath	VSKoppl		2,0	20,0
48	Mauch Eva	HSV		2,0	13,5
49	Kreidenhuber Mark.	VS Itzling		1,5	22,5
50	Hacker Rafäl	ASK		1,5	21,5
51	Rees Richard	Mattighofen		1,5	20,0
52	Horstmann Christ.	VSLiefering		1,0	22,0

**Gesamtwertung nach 2 Runden**

	NAME	VEREIN	ELO	PKT	SB
1	Bernhaupt Daniel	HSV	1256	7,0	35,0
2	Hauser Johann	Neumarkt		6,0	31,0
3	Wieser Volkmar	VS Itzling		6,0	28,5
4	Wilhelmstätter Jako	Koppl		5,0	31,0
5	Thalhammer Domin.	VSMuelln		5,0	30,5
6	Hartl Anna Maria	VSSaalfeld.		5,0	29,0
7	Essl Daniel	Golling		5,0	28,0
8	Lackner Brigitte	Uttendorf		5,0	26,0
9	Burger Harald	HSV	1307	5,0	25,5
10	Prüll Lukas	ASK		5,0	22,0
11	Colic Amir	Schwarzach		4,5	29,5
12	Reisecker Michael	VS Koppl		4,5	27,0
13	Bischof Andreas	Uttendorf		4,5	26,5
14	Steinberger Silvia	Uttendorf		4,0	34,0
15	Leitl Robert	HSV		4,0	30,0
16	Lausenhammer Max	Seekirchen		4,0	29,5
17	Schwarz Florian	VS Koppl		4,0	29,0
18	Wunsch Claus	VS Muelln		4,0	28,5
19	Hörl Christian	Saalfelden		4,0	27,0
20	Ginzinger Alexander	Seekirchen		4,0	25,5

Nr	NAME	VEREIN	ELO	Pu	Sp
1	Hauser Johann	Neumarkt		13,8	2
2	Bernhaupt Daniel	HSV	1256	13,1	2
3	Burger Harald	HSV	1307	12,7	2
4	Hartl Anna Maria	VSSaalfeld		11,7	2
5	Lackner Brigitte	Uttendorf		9,9	2
6	Mroz Thomas	Mozart		9,8	2
7	Reisecker Michael	VS Koppl		9,7	2
8	Wilhelmstätter Jako	Koppl		9,7	2
9	Essl Daniel	Golling		9,4	2
10	Leitl Robert	HSV		9,4	2
11	Lausenhammer Max	Seekirchen		8,5	2
12	Ginzinger Alexander	Seekirchen		8,0	2
13	Teufel Alexander	VS Koppl		8,0	2
14	Bischof Andreas	Uttendorf		7,5	2
15	Colic Amir	Schwarzach		7,5	2
16	Neumaier Dominik	VS Koppl		7,5	2
17	Pertsch Benjamin	Saalfelden		7,5	2
18	Wieser Volkmar	VS Itzling		6,8	1



# SPARKASSENliga 2. RUNDE - MOZART

## U12

In dieser Gruppe waren 38 (+5) Teilnehmer zu zählen. Hier siegte zum zweiten male der Elostärkste Spieler Kaspar Hauser, diesmal aber mit 100% vor der Überraschungszweiten Isabel Lüftenegger. Auf dem dritten Gesamtrang konnte sich diesmal, dank der besseren Buchholzwertung, Martin Wieser durchsetzen. In dieser Gruppe kam es sehr selten zu Punkteteilungen und wenn das der Fall war betraf es zu 90 % Pattstellungen!

	NAME	VEREIN	ELO	PKT	SB
1	Berger Kaspar	HSV	1445	7,0	28,5
2	Lüftenegger Isabel	ASK	1262	6,0	28,5
3	Wieser Martin	Inter		5,0	29,5
4	Festerer Hanna	Saalfelden		5,0	28,5
5	Bärnthaler Michael	BG II		5,0	27,5
6	Eichberger Alexa.	ASK		5,0	27,5
7	Löfflehner Andreas	Saalfelden		5,0	27,0
8	Ljubic Franjo jun	Golling	1280	4,5	33,0
9	Gassner Lukas	Uttendorf		4,5	22,0
10	Weiland Peter	ASK	1303	4,0	31,5
11	Wenger Erich	Golling	1293	4,0	31,5
12	Temmel Manuel	Saalfelden		4,0	31,0
13	Seerainer Philipp	ASK	1251	4,0	30,5
14	Ennemoser Markus	ASK	1200	4,0	28,0
15	Aigmüller Alexander	ASK	1200	4,0	27,0
16	Pixner Peter	Golling		4,0	24,0
17	Hacker Nikolaj	ASK	1200	4,0	23,0
18	Vorderleitner Lukas	Golling	1200	4,0	21,5
19	Riepl Christian	Mozart		3,5	24,0
20	Bräunlich Clemens	Inter		3,0	29,0
21	Wagner Anna Maria	ASK		3,0	26,0
22	Wagner Moritz	VSMuelln		3,0	25,0
23	Ginzinger Nina	Seekirchen		3,0	24,5
24	Leder Dennise	Mozart		3,0	22,0
25	Huttary Markus	HS		3,0	21,5
26	Koch Florian	Saalfelden		3,0	21,5
27	Bogner Daniel	HS		3,0	20,5
28	Winkler Manuel	Mozart		3,0	19,5
29	Holleis Clemens	ASK		3,0	19,0
30	Essl Edward	Golling		2,5	21,0
31	Kaml Philipp	HSV		2,5	18,5
32	Scheiber Mario	VSMuelln		2,0	22,5
33	Huber Michael	Golling		2,0	21,5
34	Plackner Franz	Seekirchen		2,0	18,5
35	Thurner Manfred	Saalfelden		2,0	18,0
36	Taxer Reinhard	VS Muelln		1,5	18,5
37	Köberl Doris	ASK		1,0	22,0
38	Teuffl Johannes	Mozart		1,0	18,0

### Gesamtwertung nach 2 Runden

Nr	NAME	VEREIN	ELO	Pu	Sp
1	Berger Kaspar	HSV	1445	15,5	2
2	Lüftenegger Isabel	ASK	1262	11,0	2
3	Eichberger Alexa.	ASK		10,9	2
4	Ennemoser Markus	ASK	1200	10,4	2

5	Weiland Peter	ASK	1303	10,4	2
6	Gassner Lukas	Uttendorf		10,2	2
7	Wieser Martin	Inter		9,8	2
8	Vorderleitner Lukas	Golling	1200	9,7	2
9	Wenger Erich	Golling	1293	9,6	2
10	Löfflehner Andreas	Saalfelden		9,4	2
11	Ljubic Franjo jun	Golling	1280	8,8	2
12	Temmel Manuel	Saalfelden		8,8	2
13	Festerer Hanna	Saalfelden		8,7	2
14	Pixner Peter	Golling		8,0	2
15	Aigmüller Alexander	ASK	1200	7,0	2
16	Hacker Nikolaj	ASK	1200	7,0	2
17	Holleis Clemens	ASK		7,0	2
18	Wagner Anna Maria	ASK		6,5	2

## U14

In dieser Gruppe nahmen nur 25 (0) Teilnehmer die Turnierherausforderung an. Der Elostärkste Puttinger Johannes mußte sich diesmal Huber David von Schwarzach geschlagen geben. Die Abwesenheit von Riedler Wolfgang nützte Eder Johannes für einen Platz auf dem Siegetreppchen. Bei den Mädchen gewann wieder Monika Ernst (um 10 Plätze verbessert!) vor Wagner Stefanie (9 Plätze verbessert!).

	NAME	VEREIN	ELO	PKT	SB
1	Huber David	Schwarzach		6,0	31,5
2	Puttinger Johannes	ASK	1467	6,0	29,0
3	Eder Johannes	Radstadt/W	1375	5,0	31,0
4	Hauser Günther	Neumarkt		4,5	31,0
5	Mikic Mato	Radstadt/W	1200	4,5	27,0
6	Graßhof Christian	Mozart	1418	4,5	26,5
7	Marsic Mladen	Golling	1200	4,5	26,0
8	Ernst Monika	Uttendorf	1366	4,0	26,0
9	Wiendl Gerhard	Mozart		4,0	25,5
10	Vorderleitner Stefan	Golling	1249	4,0	25,0
11	Wagner Stefanie	ASK	1200	4,0	21,5
12	Mausz Rüdiger	Inter		3,5	30,5
13	Kastner Rene	ASK	1200	3,5	25,5
14	Perschl Christian	Mattighofen	1200	3,5	25,0
15	Plackner Johannes	Seekirchen		3,5	23,5
16	Lugstein Christof	Mozart		3,0	24,5
17	Mete Ali	SHSS.		3,0	24,5
18	Pichler Christian	ASK		3,0	24,5
19	Hoffmann Florian	Mozart		3,0	23,0
20	Stark Dominik	Inter	1200	3,0	16,5
21	Bliem Wolfgang	Mattighofen		3,0	16,5
22	Lienbacher Michael	Mozart		2,5	23,5
23	Yaralioglu Yasin	Mozart		2,0	22,5
24	Stavros Alexandros	ASK		2,0	21,0
25	Halilovic Moamer	Mozart		1,5	22,5

### Gesamtwertung nach 2 Runden

Nr	NAME	VEREIN	ELO	Pu	Sp
1	Puttinger Johannes	ASK	1467	13,9	2
2	Huber David	Schwarzach		12,8	2



3	Eder Johannes	Radstadt/W	1375	10,1	2
4	Graßhof Christian	Mozart	1418	10,0	2
5	Marsic Mladen	Golling	1200	9,1	2
6	Mikic Mato	Radstadt/W	1200	8,6	2
7	Vorderleitner Stefan	Golling	1249	8,2	2
8	Ernst Monika	Uttendorf	1366	7,3	2
9	Kastner Rene	ASK	1200	7,0	2
10	Pichler Christian	ASK		7,0	2
11	Wagner Stefanie	ASK	1200	7,0	2
12	Riedler Wolfgang	Uttendorf	1387	6,9	1
13	Perschl Christian	Mattighofen	1200	6,5	2
14	Hauser Michael	Neumarkt		5,7	1
15	Hauser Günther	Neumarkt		5,2	1
16	Fritz Adolf	Mozart		5,1	1
17	Bliem Wolfgang	Mattighofen		5,0	2
18	Lugstein Christof	Mozart		5,0	2
19	Stark Dominik	Inter	1200	5,0	2

Nun noch einige Zahlen: Die 115 Teilnehmer kamen von 6 Volksschulen, 11 Vereinen und 3 Unterstufenschulen. Teilnehmerzahlführend war der ASK Salzburg vor Mozart Salzburg. Im Vergleich zum ersten Turnier konnten 5 neue Vereine/Schulen angesprochen werden! Aus meiner Sicht ist noch anzumerken, daß bereits für das nächste Jahr Vorbereitungen (Adressenlisten, Gespräche, Absprachen, ...) getroffen wurden und werden um diese erfolgreiche Turnierserie noch erfolgreicher und bekannter zu machen. In diesem Sinne danke ich noch einmal allen Helfern und wünsche den weiteren Veranstaltern ein gutes Gelingen!

**Fortsetzung 1. Klasse Süd**

um die Partie zu gewinnen. Schlager gelang es jedoch den Druck zu neutralisieren und das Spiel Remis zu halten. Durch den sicheren Sieg über Weiß Johann erreichte Baumgartner Manfred 100% in der abgelaufenen Meisterschaft. Schmid Hans unterschätzte die solide Spielweise von Jarisch Erich und mußte sich mittels Dauerschach ins Remis retten. Fuchs Egon mußte das Remisangebot von Kriesmayr Klaus sen. wegen des Spielstandes ablehnen. Klaus nützte die kleinen Fehler von Egon und siegte noch. Schnöll Josef verteidigte sich geschickt gegen den vehementen Angriff von Colic Senad, und man einigte sich auf Remis. Zell am See sicherte sich durch den knappen Sieg gegen die in dieser Saison enttäuschenden Saalfeldener den dritten Rang. Für Bruck 2 war diese Klasse doch zu stark. Sie verloren auch das letzte Spiel gegen den Tabellen Nachbar Hallein. Hallein kann noch hoffen, daß Schwarzach in die LLB aufsteigt und sie dadurch in der Klasse verbleiben können. Nachdem Rif sechsmal in der Standardbesetzung antrat, hat das Team diesmal Aufstellungsprobleme, doch auch Uttendorf trat ersatzgeschwächt an. Auf Brett 1 hatte Muhammad Elasad einen Vorteil

gegen Berti und wollte mit einer Mattdrohung einen schnellen Sieg erringen. Doch er übersah ein Turmpfer, daß die Mattdrohung aufhob und plötzlich hatte Berti den entscheidenden Vorteil. Gerhard Kreuzer gewann gegen Josef Kohlbauer einen Bauern, der zum Sieg reichte. Gerhard Schöpf stand gegen Wolfgang Fischinger eine Spur besser. Aber er setzte seinen Freibauern zu früh in Bewegung, den er dann nicht mehr halten konnte. Auch hier genügte ein Bauer. Ferdinand Patsch griff gegen Gerhard Herndl zu früh an, dies kostete ihn eine Figur für 2 Bauern. Da der Rifer auch wesentlich besser stand, mußte Ferdinand einen Bauern nach dem anderen hergeben.

**Nachtrag LLB**

BR	Konkordiahütte 1	Sp.Schwazach 1	2 : 4
1	Buchebner Markus	Cardaklija Mirsad	0 : 1
2	Reschreiter Hans	Ljubic Pero	0 : 1
3	Wieser Rupert	Klinger Josef	1 : 0
4	Simon Peter	Huber Josef	0 : 1
5	Windhofer Joha.	Neuwirth Manfred	1 : 0
6	Schlager Friedr.	Schmid Johann	0 : 1

**Letzte Meldungen aus der STL-A**

B	Hohenems	Inter	4 : 2
1	IM Atlas Valery	GMKindermann St.	1 : 0
2	IM Kostic Vladimir	GMBischoff Klaus	½:½
3	MK Thoma Robert	Kraschl Jörg	½:½
4	FM Gärtner Guntr.	IM Donev Ivo	1 : 0
5	Grabher Heinz	FM Herndl Harald	0 : 1
6	Pierecker Mark.	FM Fischer Johann	1 : 0

B	Inter	Wr. Neustadt	3 : 3
1	GMKindermann St.	GM Lukacs Peter	½:½
2	GMBischoff Klaus	IM Schroll Gerhard	½:½
3	FM Kraschl Jörg	ÖM Neulinger Manfr.	1 : 0
4	IM Donev Ivo	FM Volkmann Fried.	½:½
5	FM Herndl Harald	Wiedner Robert	0 : 1
6	FM Fischer Johann	FM Stoppel Franz	½:½

Wie schon in den letzten Jahren, spielt Inter - mit Blickrichtung auf einen Spitzenplatz - am letzten Wochenende schlecht. In der Freitagrunde gab es gegen Hohenems, einem direkten Konkurrenten um den 3. Platz, eine Niederlage. Ivo Donev hatte ein gewonnenes Endspiel, vertauschte aber dann 2 Züge. Aber auch Winterthur zeigte Nerven und verlor gegen Traun, während Merkur gegen Austria Wien hoch gewann. Auch am Samstag spielten die Salzburger nicht überzeugend. Vor der letzten Runde führt Merkur mit 3½ Punkten vor Winterthur, wahrscheinlich kommt es am Sonntag zu einem 3:3 gegen Fürstenfeld. Abgeschlagen am Tabellenende ist Austria. Davor sind VOEST, Austria Graz und Wiener Neustadt plaziert. Es spielen Austria Graz gegen VOEST und Wiener Neustadt gegen Austria Graz.



# DIVERSE ELO - LISTEN

## AUSZUG AUS ELO-LISTE

### U-14

Name	Verein	Elo	Eloa	Diff
Zechner Günther	Neumarkt	1557	1387	170
Puttinger Johannes	ASK	1467	1255	212
Grasshoff Christian	Mozart	1418	0	
Hauser Michael	Neumarkt	1416	1394	22
Riedler Wolfgang	Uttendorf	1387	1412	-25
Eder Johannes	Radstadt	1375	1367	8
Ernst Monika	Uttendorf	1366	1325	41
Fritz Adolf	Mozart	1341	0	
Plackner Johannes	Seekirchen	1319	1339	-20
Otzasek Thomas	Ranshofen	1292	1292	0
Plackner David	Seekirchen	1264	1270	-6
Past Evelin	Seekirchen	1261	1307	-46
Vorderleitner Stefan	Golling	1249	1219	30

### U-12

Name	Verein	Elo	Eloa	Diff
Berger Kaspar	HSV	1445	1320	125
Hauser Günther	Neumarkt	1439	1455	-16
Wieser Martin	Inter	1375	1218	157
Schmidhuber Eva-M	HSV	1335	1317	18
Weiland Peter	ASK	1303	1291	12
Mauch Franz	HSV	1303	1200	103
Wenger Erich	Golling	1293	1305	-12
Ljubic Franjo Jun.	Golling	1280	1273	7
Lüftenegger Isabell	ASK	1262	1233	29
Seerainer Philipp	ASK	1251	1251	0
Eichberger Alexand.	ASK	1245	1284	-39
Goiginger Stefanie	Neumarkt	1208	1223	-15
Ennemoser Markus	ASK	1200	1235	-35

### U-10

Name	Verein	Elo	Eloa	Diff
Höckner Claudia	Neumarkt	1409	1336	73
Burger Harald	HSV	1307	1218	89
Hauser Johann	Neumarkt	1273	1200	73
Bernhaupt Daniel	HSV	1256	1255	1
Wagner Christine	ASK	1200	1200	0
Fuschelberger David	ASK	1200	1200	0
Mühlbacher-Karrer	Mattighofen	1200	1200	0

## ÖSTERREICHISCHE SPITZE

Name	Verein	Elo	Eloa	I-Elo
Kindermann Stefan	Inter Sbg	2534	2541	2575
Stanec Nikolaus	Merkur Graz	2480	2487	2490
Fauland Alexander	FischerWien	2445	2453	2430
Klinger Josef	FischerWien	2441	2441	2430
Brestian Egon	Margareten	2416	2410	2450
Casagrande Harald	Traun 67	2404	2350	2370

Hölzl Franz	Klagenfurt	2403	2388	2430
Dür Arne	Absam	2401	2404	2400
Herzog Adolf	Margareten	2385	2388	2380
Felsberger Alfred	Merkur Graz	2385	2382	2390
Danner Georg	Loosdorf	2377	2393	2390
Volkman Friedrich	WrNeustadt	2375	2333	2355
Schroll Gerhard .	WrNeustadt	2374	2372	2380
Sommerbauer Norb.	Margareten	2371	2389	2385
Schlosser Michael	Margareten	2365	2335	2380
Robatsch Karl	Strassenb.	2365	2390	2385
Weinzettl Ernst	FischerWien	2361	2363	2395
Wittmann Walter Dr.	Merkur Graz	2360	2366	2365
Watzka Horst	Merkur Graz	2359	2357	2340
Lendwai Reinhard	Margareten	2357	2362	2375
Wach Markus	Fürstenfeld	2357	2357	2380
Topakian Raffi	Absam	2355	2354	2340
Dückstein Andreas	FischerWien	2350	2388	2340
Opl Klaus	Mozart Sbg	2346	2319	2300
Weber Gerold	Stein-Steyr	2342	2344	2350
Neulinger Manfred	WrNeustadt	2339	2294	2360
Miniböck Günter	FischerWien	2334	2337	2350
Moser Günter .	Traun 67	2334	2314	2325
Herndl Harald	Inter Sbg	2329	2326	2335
Schweda Roland	Austria Graz	2327	2327	2330
Hangweyrer Manfred	AustriaWien	2326	2295	2260
Lehner Oliver	FischerWien	2320	2292	2250
Gärtner Guntram	Hohenems	2319	2298	2350
Kraschl Jörg	Inter Sbg	2315	2311	2360
Eisterer Heinrich	Donaustadt	2310	2308	2340
Kummer Helmut	Donaustadt	2309	2312	2290
Brandner Stefan	Mödling	2309	2323	2235
Baumgartner Heinz	Voest Linz	2306	2311	2265
Druckenthaner Andr.	vereinslos	2305	2305	2305
Sinowjew Jurij	FischerWien	2303	2313	2325
Pingitzer Harald	Donaustadt	2302	2255	2255

## Österreich U-20

Name	Verein	Elo	Eloa	Diff
Almasi Zoltan	Fürstenfeld	2618	2618	0
Ruck Robert	TsvHartberg	2454	2458	-4
Pavasovic Dusko	Leibnitz	2436	2433	3
Kraschl Jörg	Inter Sbg	2315	2311	4
Mann Gerald	DonauWien	2290	2283	7
Dobias Richard	Parndorf	2235	2233	2
Dupsky Laszlo	St.Stefan	2214	0	
Manhardt Thomas	Finkenstein	2214	2139	75
Kränzle Harald	Mozart Sbg	2195	2205	-10
Gelbmann Norbert	Fürstenfeld	2173	2145	28

## Österreich U-18

Name	Verein	Elo	Elo-A	Diff.
Leko Peter	Ranshofen	2605	2605	0
Grötz Harald	Stockerau	2227	2107	120
Karner Christoph	Attnang-P.	2175	1946	229
Kuba Günter	Parndorf	2154	2089	65



## DIVERSES / ASK KLUBMEISTERSCHAFT

Demuth Markus	Fürstenfeld	2150	2094	56
Bonstingl Georg	Gamlitz	2136	2148	-12
Komora Andrej	W-Hietzing	2123	2110	13
Castiglione Mario	Donnersk.	2098	2120	-22
Punzenberger Franz	Urfahr	2029	1974	55
Schnider Gert	Strassenb.	2028	1985	43
Pokupec Vilim	Klagenfurt	2017	2086	-69
Brunnstainer Mario	Eisenerz	1991	1877	114
Praznik Niko	Klagenfurt	1985	1985	0
Holzweber Martin	Traun67	1974	1944	30
Hofmann Bernhard	Mils	1973	1898	75
Tschohl Christof	Bludenz	1961	1867	94
Dichtl Dieter	Stockerau	1955	1966	-11
Benedek Richard	Kindberg	1941	1954	-13
Ertler Christian	Kirchberg	1933	1947	-14
Ljubic Pero	Schwarzach	1925	1877	48
Lachmair Erwin	Scharnstein	1916	1735	181
Essl Gerhard	Golling	1900	1862	38

### SCHIEDSRICHTER-KURS

In Salzburg ist der Versuch Schiedsrichter-Lehrgänge zu veranstalten - es meldeten sich zu wenig Teilnehmer - leider gescheitert. Doch Salzburg ist ein Nachzügler bei den Schiedsrichter, es hat nur einen nationalen! Es wäre sehr wünschenswert, wenn die Basis breiter sein würde.

Am 27. und 28. April findet im Volkshaus Dornach, Linz, unter der Leitung von Werner Stubenvoll (Tel. 0732/245542) ein Kurs statt. Salzburger Teilnehmer sind natürlich erwünscht.

### Ausschreibung Open Wattens

Termin: 31.8. bis 8.9.96

Spielort: Mehrzweckhalle Wattens.

Nenngeld: AS 500, Jugendliche AS 250.

Preis: AS 14000 abwärts.

Information: Rudolf Hechenleitner, Innsbruckerstr. 10, 6112 Wattens, Tel.: 05224/5327

Modus: 9 Runden CH-System

Bedenkzeit: 2 Stunden für 40 Züge, 1 Stunde für den Rest der Partie.

### ASK KLUBMEISTERSCHAFT 1995/96

Überraschend souverän gewann Christian Clevenot die ASK Klubmeisterschaft. Er gab nur gegen Arthur Hinteregger und Reinhard Vlasak je ein Remis ab. Auffallend war sein dynamischer Stil, keine Partie verlief ohne Opfer. Jürgens Klaus verlor überraschend gegen Roland Plomberger. Der Titelverteidiger Arthur Hinteregger konnte die Anfangsniederlage gegen Muhammad Elasad nicht wettmachen. Eine Niederlage in 20 Zügen bezog Franz Waggerl gegen Christian Clevenot. Wie in der Westliga läuft Christoph Löffler seiner Form nach.

Gut spielten Klaus Thalhammer, Karl Koller, Clemens Prüll und Ernst Langer.

Nr	NAME	VEREIN	ELO	WP	BH
1	Clevenot Christian	ASK	2096	8,0	43,5
2	Jürgens Klaus	ASK	2071	7,0	40,5
3	Hinteregger Arthur	Sbg Süd	2151	7,0	40,5
4	Waggerl Franz	ASK	2084	6,5	45,0
5	Vlasak Reinhard	ASK	2031	6,0	43,0
6	Scheiblmaier Robert	ASK	2035	6,0	42,5
7	Löffler Christoph	ASK	2031	6,0	35,5
8	Dölzlmüller Christ	Sbg Süd	2067	5,5	40,5
9	Thalhammer Klaus	ASK	1824	5,5	39,5
10	Koller Karl	ASK	1777	5,5	39,0
11	Prüll Clemens	ASK	1687	5,5	38,0
12	Langer Ernst	ASK	1700	5,5	37,5
13	Haider Martin	ASK	1709	5,5	36,5
14	Lamberger Werner	Uttendorf	1947	5,5	36,0
15	Moosleitner Hugo	ASK	1667	5,5	35,5
16	Hagn Adolf	ASK	1614	5,5	33,0
17	Elasad Mohammed	Rif	1735	5,0	40,0
18	Cordasev Stefan	ASK	1874	5,0	40,0
19	Plomberger Roland	Mozart	1847	5,0	38,5
20	Schodl Helmut	ASK	1706	5,0	37,0
21	Krimbacher Walter	ASK	1914	5,0	35,0
22	Scharf Adolf	ASK	1717	5,0	35,0
23	Ebner Josef	ASK	1707	5,0	34,5
24	Becker Christoph	ASK	1739	5,0	32,0
25	Michaeler Ekkehard	ASK	1811	4,5	38,5
26	Ablinger Josef	ASK	1584	4,5	36,5
27	Janeczek Egon	ASK	1685	4,5	37,0
28	Lemmerhofer Manfr.	ASK	1741	4,5	35,5
29	Flatz Helmut	ASK	1735	4,5	34,5
30	Koller Dieter	Inter	1707	4,5	33,5
31	Bruckbauer Maritta	Inter	1513	4,5	30,5
32	Forstinger Alfred	ASK	1747	4,0	37,0
33	Sofka Ludwig	ASK	1496	4,0	36,5
34	Armstorfer Georg	ASK	1719	4,0	35,0
35	Leblhuber Johann	ASK	1571	4,0	34,5
36	Groiss Karl	ASK	1911	4,0	34,0
37	Eder Herbert	Radstadt	1756	4,0	33,0
38	Günther Peter	ASK	1699	4,0	33,0
39	Hattinger Walter	ASK	1608	4,0	33,0
40	Haselsteiner Walter	ASK	1561	4,0	32,0
41	Kohlweis Walter	ASK	1484	4,0	26,0
42	Müller Klaus	ASK	1451	4,0	25,0
43	Baierhofer Harald	ASK	1601	3,5	31,5
44	Wallner Andreas	ASK	1399	3,5	29,5
45	Glatz Bernhard	ASK	1346	3,5	27,5
46	Baierhofer Horst	ASK	1585	3,0	34,5
47	Wohlmuth Helmut	ASK	1376	3,0	29,5
48	Waggerl Alexander	ASK	1474	3,0	29,0
49	Perner Lisa	ASK	1362	3,0	28,0
50	Maier Franz	ASK	1389	3,0	27,5
51	Gyorgyovics Robert	ASK	1374	2,5	31,0
52	Huber Hartwig	ASK	1519	2,5	28,5
53	Lüftenegger Christi	ASK	1203	1,0	21,5
54	Baierhofer Walter	ASK	1200	0,5	27,5



P.b.b.  
Verlagspostamt  
5400 Hallein

MIT  
HÖOPATHIE  
GESUND  
DURCH DEN  
WINTER

istischen Erkältungskrankheiten: Virusinfektionen. Wird der Virus nicht abgetötet, folgen meist bakterielle Infektionen wie Angina, Lungenentzündung und schlimmeres. Für beschwerten Winter ist es wichtig, schon im Vorfeld geeignete Abwehrkräfte zu erzeugen. Die beste Methode dazu: athische Produkte. Doch in es Sie einmal "erwischt" haben Sie Ihre eigenen räfte homöopathisch mobilisieren Sie zu Antibiotika und en Produkten greifen.

INKLICH FÜR  
ÄNGERE UND KINDER

homöopathie ist frei von rkrankungen, weil sie ausschließlich die körpereigene Gesundheit aktiviert. Damit hilft Körper selbst, Gewöhnungs- und Risiken sind bei der achte ausgeschlossen, wesese Medizin auch Kindern iwangeten helfen kann.

opathe und Erkältung

- |       |                        |
|-------|------------------------|
| ..... | Salutar                |
| ..... | Lachesis               |
| ..... | Form. pepsiconum       |
| ..... | saltem Schwelmer/Turke |
| ..... | Belladonna             |
| ..... | interuenum             |
| ..... | Gulipsum               |
| ..... | Veracium               |
| ..... | Diosora                |
| ..... | Senege                 |
| ..... | Spongia                |
| ..... | Alum. coaa             |
| ..... | Lith                   |
| ..... | (verwund. Nas)         |
| ..... | Urtica                 |
| ..... | unholchleikum          |
| ..... | Cinebala               |
| ..... | schripfen allgemein    |
| ..... | Lufa (Spray)           |

EN SIE IHREN APOTHEKER

ENTWEDER  
ODER

Erkältungen sind im Winter normal, aber auch vermeidbar. Wer mit speziellen Heilkräften ausgestattet ist, hat meist gut lucken - anstatt das grobe Ebnid zu durchleben. Wer bereits leidet, sollte auch nicht verzagen. Als ganz hilfreiche Tip set hier nur der neue Brust-Hustentee gerannt. Guter he, große Wirkung. Siroga: Das Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren. Gedrucktwormen: Art der Applikation.



SIS in Ihrer Apotheke.  
Geben Sie Siroga  
an und Sie sind  
im Winter besser dran!

Werbung

IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.  
Strubergasse 12a, A-5020 Salzburg; Telefon: 0662/433310 bzw 0662/434665  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse, Konto Nummer 20404-321117  
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;  
Mitarbeiter: H. Eder, G. Herndl, A. Burger  
Erscheint ca. 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 400.-; Preis Einzelheft öS 20-  
Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5020 Salzburg, Aufgabepostamt 5081 Anif